

## ABSCHNITT V

### SCHLUSSFOLGERUNG, IMPLIKATION UND VORSCHLÄGE

#### 5.1 Schlussfolgerung

Die Analyse der Partikel „so“ in der deutschen Sprache in diesem Abschnitt wird in Übereinstimmung mit dem Zweck der vorliegenden Analyse durchgeführt. Auf der Grundlage der Ergebnisse und der Diskussion mit der Datenquelle in Form des Romans Rüberhände von Finn-Ole Heinrich werden die folgenden Schlussfolgerungen gezogen:

1. Die deutsche Partikel „so“ in den Quelldaten als kausale Subjunkturen, hypothetisches Komparativ Subjunktoren, Konjunktoren oder Vergleichspartikel, modale Adverbien, kausale Adverbien, komparierbare Adverbialphrase und Gradpartikel oder Steigerungspartikel fungieren kann.
2. Die Bedeutung der Partikel „so“ kann nicht von der Art und Funktion der Partikel „so“ selbst getrennt werden. Aus grammatikalischer Sicht beeinflusst das Hinzufügen von Wörtern zur Partikel „so“, wie z.B. *so dass* und *so wie*, die Bedeutung. Darüber hinaus hat die Partikel „so“ selbst manchmal keine semantische Bedeutung, sondern ist ein adverbialer Hinweis auf etwas, das im vorangehenden oder im nachfolgenden Satz beschrieben wird.

#### 5.2 Implikation

Das Ergebnis dieser Untersuchung zur Partikel „so“ kann Deutschlernenden nützlich sein, um ihr Verständnis der Partikel „so“ insbesondere in Alltagsgesprächen zu erweitern. In der Realität des Gesprächs mit Muttersprachlern gibt es viele Verwendungen der Partikel, die manchmal die Bedeutung eines Satzes verändern. Partikeln im Deutschen selbst sind für ausländische Deutschlernende schwer zu verstehen und zu verwenden. Aus diesem Grund wäre es besser, wenn diese Untersuchung von Lehrkräften als Referenz verwendet würde, indem sie entsprechende Medien einsetzen, z. B. indem sie authentische Videos von deutschen Sprechern bei der Verwendung

von Partikeln in täglichen Gesprächen zeigen. Außerdem kann diese Untersuchung anderen Verfassern mit ähnlichen Interessen als Referenz dienen, um eine viel umfassendere Untersuchung durchzuführen.

### **5.3 Vorschläge**

Aus den Ergebnissen der Untersuchung lässt sich schließen, dass es im Roman Rüberhände viele Partikel „so“ vorkommen und dass diese Partikel eine wichtige Rolle beim Lesen und Erlernen der deutschen Sprache spielen. Ausgehend von den Ergebnissen dieser Untersuchung werden folgende Vorschläge formuliert:

1. Um die Bedeutung der Partikel „so“ in einem Satz zu verstehen, ist es für die Lernenden wichtig, die Funktion der Partikel „so“ selbst zu kennen, damit die Information im Satz richtig vermittelt und verstanden werden kann.
2. Die Informationen über den Gebrauch der Partikel „so“ können als zusätzliches Wissen beim Lernen im Unterricht oder im Selbststudium genutzt werden, da die Partikel in der Alltagssprache sehr häufig verwendet wird, insbesondere im Gespräch mit deutschen Muttersprachlern. Darüber hinaus empfiehlt die Verfasserin den Lernenden, Partikel in alltäglichen Gesprächen zu benutzen, damit Missverständnisse sofort erkannt und von einem selbst oder dem Gesprächspartner korrigiert werden können, denn Fehler sind auch eine Form des Lernprozesses.
3. Weitere Untersuchungen zur Partikel „so“ in der deutschen Sprache können durch vertieften Analysen mit verschiedenen Datenquellen und auch auf der Grundlage verschiedener Theorien der Experten entwickelt werden.